

Medieninformation  
Wien, Österreich | 10. Februar 2014

## **Borealis und Statoil erneuern langfristigen Ethanbeschaffungsvertrag**

**Borealis**, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, kündigt den Abschluss eines neuen, langfristigen Vertrags über die Beschaffung von Ethan vom norwegischen Unternehmen Statoil an. Das Ethan ist für Borealis' flexiblen Steamcracker (Erklärung siehe unten) in Stenungsund, Schweden bestimmt. Mit diesem Vertrag sichert sich das Unternehmen den Zugang zu einer attraktiven Rohstoffquelle für seinen petrochemischen Anlagenkomplex in Stenungsund.

Der Liefervertrag wurde zwischen Borealis und Statoils Erdgasanlage in Kårstø, Norwegen erneuert. Er wird wichtige Ethanlieferungen für Borealis' Cracker in Stenungsund in den kommenden Jahren sicherstellen. Die Ethanversorgung wurde zu für beide Parteien attraktiven Konditionen beschlossen, wobei die globale Veränderung des Ethanmarkts durch die Verfügbarkeit von US-amerikanischem Schiefergas berücksichtigt wurde. Der neue Vertrag tritt mit Oktober 2015 in Kraft und gilt für einen Zeitraum von sieben Jahren.

„Die Erneuerung des Ethanlieferungsvertrags mit Statoil zeigt den Wert unserer langfristigen Partnerschaft“, erklärt Mark Garrett, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „In einem immer wettbewerbsintensiveren Umfeld für die europäische Industrie wird dieser neue Vertrag sicherstellen, dass unser Petrochemiekomplex in Stenungsund der Konkurrenz stets einen Schritt voraus ist.“

Der Borealis-Cracker in Stenungsund ist einer der in Bezug auf Rohstoffe flexibelsten Cracker Europas. Neben Ethan können hier auch Naphta, Propan und Butan weiterverarbeitet werden. Stenungsund verfügt über umfangreiche Flüssiggas- (LPG) Lagerkapazitäten. Das Unternehmen kann daher LPG aus Quellen unterschiedlichster Größe beziehen, angefangen vom kleinen Frachtschiff bis hin zum riesigen Gastanker.

„Der neue Ethanvertrag wird die kontinuierliche Versorgung des Stenungsund-Crackers mit Ethan zu konkurrenzfähigen Preisen

1 (4)

sicherstellen“, bestätigt Markku Korvenranta, Borealis Executive Vice President Base Chemicals. „Durch die kurze Fahrtzeit zwischen Statoils Gasförderungsanlage in Kårstø und Stenungsund konnten wir in den vergangenen 14 Jahren die Lieferkette zum Vorteil beider Seiten ohne größere Probleme managen.“

„Statoil freut sich, dass ein langfristiger Ethanvertrag mit Borealis abgeschlossen werden konnte. Damit wird eine produktive Beziehung weitergeführt, die seit den 90er Jahren besteht. Als die Ethanlieferungen von Kårstø im Jahr 2000 begannen, war Statoil Miteigentümer von Borealis,“ erklärt Tor Martin Anfinsen, Statoil Senior Vice President Crude Liquids & Products Business Unit. „Diese Vereinbarung verschafft dem norwegischen Ethan und dem Standort Kårstø eine starke und konkurrenzfähige Position in einem Zukunftsmarkt, in dem den europäischen Petrochemieanlagen nun auch Ethan-Rohstoffimporte aus den USA zur Verfügung stehen.“



Foto, v.l.n.r.: Mark Garrett, Borealis CEO; Eldar Sætre, Executive Vice President, Statoil; Markku Korvenranta, Executive Vice President Base Chemicals, Borealis  
© Borealis

### Anmerkung

Steamcracken bzw. Dampfspaltung ist ein Verfahren der Petrochemie, bei dem durch thermisches Cracken längerkettige Kohlenwasserstoffe (Naphtha, aber auch z.B. Propan, Butan und Ethan) in Gegenwart von Wasserdampf in kurzkettige Kohlenwasserstoffe umgewandelt werden.

Borealis' Olefinportfolio in Europa setzt sich aus integrierten Crackern und derivativen Komplexen zusammen:

2 (4)

- Porvoo, Finnland
- Stenungsund, Schweden
- Kallo, Belgien
- Schwechat, Österreich
- Burghausen, Deutschland

Borealis' Leistungsfähigkeit bei Polyolefinen macht das europäische Geschäft des Unternehmens zu einem der führenden und innovativen Versorger des Polyethylen- (PE) und Polypropylen- (PP) Marktes.

## ENDE

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kerstin Meckler, Director Communications  
Tel. +43 (0)1 22 400 389  
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

### Über Statoil

Statoil ist ein internationales Energieunternehmen mit Standorten in 33 Ländern. Aufbauend auf unserer 40-jährigen Erfahrung in der Erdöl- und Erdgasproduktion auf dem norwegischen Kontinentalsockel arbeiten wir größtem Engagement daran, die Energiebedürfnisse der Welt auf verantwortungsvolle Weise zu bedienen, indem wir modernste Technologien anwenden und innovative Geschäftslösungen entwickeln. Unser Hauptsitz liegt in Stavanger, Norwegen, weltweit beschäftigen wir rund 23.000 Mitarbeiter und notieren an den Börsen in New York und Oslo.

---

**Borealis** ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. Euro im Jahr 2012, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.200 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Die Borouge-Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird bis Mitte 2014 mit einer jährlichen Produktionskapazität von 4,5 Millionen Tonnen voll betriebsfähig sein. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen und Propylen für zahlreiche unterschiedliche Branchen. Gemeinsam mit Borouge werden die beiden Unternehmen im Jahr 2014 rund 6 Millionen Tonnen Basischemikalien produzieren.

---

3 (4)

---

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 2,1 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Dieses Volumen wird bis Ende 2014 auf rund 5 Millionen Tonnen ansteigen.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care<sup>®</sup> verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World<sup>™</sup>-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

---

**Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:**

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)  
[www.borouge.com](http://www.borouge.com)  
[www.waterfortheworld.net](http://www.waterfortheworld.net)

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.  
Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.